

Presseinformation 5/2022

Durchstarten in der betrieblichen Elektromobilität

Workshop für Unternehmen im Rhein-Neckar-Kreis

Mit der Elektrifizierung ihres Fuhrparks leisten Betriebe einen wichtigen Beitrag dazu, den Anteil klimafreundlicherer Fahrzeuge im Straßenverkehr zu erhöhen. Dank Förderungen und Steuervorteilen zahlt sich der Umstieg auf Elektrofahrzeuge für Unternehmen auch finanziell aus. Die Integration von E-Autos in die betrieblichen Abläufe, technische Herausforderungen und rechtliche Hürden stehen im Mittelpunkt einer neuen Workshop-Reihe der KLiBA in Kooperation mit dem Rhein-Neckar-Kreis. Die Veranstaltungs-Reihe ist für die Unternehmen im Landkreis konzipiert. Behandelt werden wichtige Schritte und Aspekte rund um die Beschaffung von Elektrofahrzeugen und den Aufbau von Ladeinfrastruktur.

Elektrofahrzeuge sind mittlerweile zum festen Bestandteil des Alltagverkehrs geworden. Dafür sprechen die steigenden E-Auto Zulassungszahlen – zunehmend auch deren Einsatz im betrieblichen Bereich. Ein elektrischer Fuhrpark bietet Unternehmen aus mehrfacher Sicht einen Mehrwert: Verglichen mit herkömmlichen Verbrennern sind E-Autos wesentlich günstiger im Betrieb, sie punkten durch niedrigere Energie- und Wartungskosten. Daneben führen Elektrofahrzeuge zu deutlichen Einsparungen von CO₂-Emissionen. Darüber hinaus gehen Betriebe, die ihre Ladeinfrastruktur Kunden und Mitarbeitenden zugänglich machen, mit gutem Beispiel in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz voran – ein immer wichtiger werdender Image-Faktor, der die Mitarbeiter- und Kundenbindung verbessern hilft.

Doch wie gelingt es Unternehmen, die Umstellung des betriebseigenen Fuhrparks auf E-Autos ganzheitlich, strategisch und nachhaltig anzugehen? Welche Chancen bietet der Schritt in die Elektromobilität? Wie lassen sich mögliche Stolpersteine meistern?

Diese Fragenstellungen werden in der Unternehmensworkshop-Reihe der KLiBA angepackt und in Kooperation mit dem Rhein-Neckar-Kreis an drei Terminen durchgeführt. Hierfür gewann die KLiBA Frau Ursula Kloé, Geschäftsführerin der JU-KNOW GmbH und eine hochkarätige Partnerin für das Thema Nachhaltige Mobilität.

Die Workshop-Termine beinhalten unter anderem folgende Themen:

- Grundlegende Entscheidungskriterien bei der Beschaffung von **Elektrofahrzeugen**, Fuhrparkmanagement
- Grundlegende technische Rahmenbedingungen rund um Beschaffung, Installation und Betrieb unternehmenseigener **Ladeinfrastruktur**
- **Unternehmensrechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen** beim Thema Elektromobilität in Unternehmen
- **Fördermöglichkeiten** für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur
- **Best Practices** / Erfahrungsberichte und Erfahrungsaustausch

Bei allen drei Terminen werden Expertinnen und Experten anwesend sein, um die entsprechenden Sachinformationen zu vermitteln und Tipps und Anregungen für die Umsetzung im eigenen Unternehmenskontext zu geben.

Der **Besuch des e4 TESTIMALS** im Oktober 2022 auf dem Hockenheimring rundet die Workshop-Reihe ab. Teilnehmende Unternehmen können sich dort rund um die Themen E-Mobilität und Ladeinfrastruktur informieren, austauschen, sich mit Experten und Anbietern vernetzen, Fachvorträge besuchen und E-Fahrzeuge auf dem Gelände und der Grand Prix Strecke des Hockenheimrings selbst unverbindlich Probe fahren.

Informationen zur Teilnahme und Anmeldung finden Sie auf der Homepage der KLiBA unter <https://kliba-heidelberg.de/unternehmen-und-institutionen/>. Empfohlen wird eine möglichst frühe Anmeldung, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Ihre Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für weitere Informationen:

Sonja Grabarczyk, Fon 06221 99875-32 und Philipp Straßer, Fon 06621 99875-33, E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de stehen Ihnen gerne beratend zur Seite!